

Bodenstedt, Friedrich von: 1. (1855)

- 1 Aus dem Feuerquell des Weines,
- 2 Aus dem Zaubergrund des Bechers
- 3 Sprudelt Gift und – süße Labung,
- 4 Sprudelt Schönes und – Gemeines:
- 5 Nach dem eignen Wert des Zechers,
- 6 Nach des Trinkenden Begabung!

- 7 In Gemeinheit tief versunken
- 8 Liegt der Tor, vom Rausch bemeistert;
- 9 Wenn er trinkt – wird er betrunken,
- 10 Trinken wir – sind wir begeistert!
- 11 Sprühen hohe Witzesfunken,
- 12 Reden wie mit Engelzungen,
- 13 Und von Glut sind wir durchdrungen,
- 14 Und von Schönheit sind wir trunken!

- 15 Denn es gleicht der Wein dem Regen,
- 16 Der im Schmutze selbst zu Schmutz wird,
- 17 Doch auf gutem Acker Segen
- 18 Bringt und jedermann zunutz wird!

(Textopus: 1.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/59820>)